

# Amts = Blatt

## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 43.

Marienwerder, den 22. October

1890.

Die Nummer 29 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 1918 den Allerhöchsten Erlaß, betreffend die Errichtung eines Kolonialraths. Vom 10. October 1890.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

#### 1) Bekanntmachung.

In Zanzibar, Bagamoyo und Dar-es-Salaam sind Kaiserlich deutsche Postagenturen eingerichtet worden. Dieselben vermitteln den Austausch von Briefsendungen jeder Art unter den Bedingungen des Weltpostvereins. In Deutschland werden erhoben:

- für frankirte Briefe . . . 20 Pf. für je 15 g,
- „ unfrankirte Briefe . . 40 „ für je 15 g,
- „ Postkarten . . . . . 10 „
- „ „ mit Antwort 20 „
- „ Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere . . . 5 „ für je 50 g, mindestens jedoch 10 Pf. für Waarenproben und . . . . . 20 Pf. für Geschäftspapiere,
- „ an Einschreibgebühr . 20 Pf.

Berlin W., den 10. October 1890.  
Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.  
von Stephan.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

#### 2) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Kaufmanns und Rathmanns Hermann Neumann in Schloppe zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Schloppe Land, Kreises Dt. Krone, an Stelle des früheren Rathmanns Germer in Schloppe zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 15. October 1890.  
Der Oberpräsident.

#### 3) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Gemeinde-Vorstehers Ferdinand Kieszow in Lueben zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lueben, in Thorn 1.

Ausgegeben in Marienwerder am 23. October 1890.

Kreises Dt. Krone, an Stelle des aus dem Bezirke verzogenen Ober-Inspectors Seibt in Lueben zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 15. October 1890.  
Der Ober-Präsident.

4) Der Herr Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten hat genehmigt, daß dem im Jagden 144 der Oberförsterei Jammi (in der Nähe der Chaussee Marienwerder-Graudenz) neuerrichteten Försterdienstgehöft der Name „Ulrici“ beigelegt und dementsprechend auch der seitherige Schutzbezirk Dofoczyn künftig „Ulrici“ benannt werde.

Der Schutzbezirk Walddorf behält seine bisherige Bezeichnung. Der Schutzbeamte für diesen Schutzbezirk bewohnt das Förstergehöft zu Dofoczyn.

Marienwerder, den 8. October 1890.  
Königliche Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

5) Der für den Viehhändler Albert Krüger zu Bandsburg für das Kalenderjahr 1890 zum Hausirhandel mit Vieh aller Art und rohen Producten unter Benützung der Eisenbahn und eines Fuhrwerkes ohne Begleiter ausgefertigte Wandergewerbeschein Nr. 376 ist verloren gegangen und wird hiermit für ungiltig erklärt.

Marienwerder, den 4. October 1890.  
Königliche Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

#### 6) Bekanntmachung.

Folgende Postsendungen lagern bei der hiesigen Ober-Postdirection als unbestellbar:

#### Postanweisungen:

An das Königliche Generalconsulat in Königsberg über 2 Mk., aufgegeben am 7. Juni 1890 in Nikolaiten Westpr.; an W. Hauch in Saskowitz über 1 Mk., aufgegeben am 21. Februar 1890 in Rosenberg Westpr.; an das Russische Hauptconsulat in Danzig über 2 Mk. 50 Pf., aufgegeben am 23. Juni 1890 in Thorn 1; an den Gerichtsvollzieher Harwardt in Thorn über 3 Mk., aufgegeben am 19. Juni 1890 in Thorn 1; an die Königliche Polizeicommission in Schwetz über 2 Mk., aufgegeben am 11. Mai 1890 in Graudenz.

#### Einschreibbriefe:

An Herrmann Pansegrau in Thorn, aufgegeben am 27. April 1890 in Gollub; an Szanawny Wojtning in Miedzynia (Rußland), aufgegeben am 5. Juli 1890 in Thorn 1.

Die Absender der genannten Sendungen werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb vier Wochen vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab, zur Empfangnahme der Sendungen zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der gedachten Frist über die bezeichneten Sendungen und Geldbeträge zum Besten der Postarmenklasse verfügt werden wird.

Danzig, den 11. Oktober 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

## 7) Bekanntmachung.

Bei der hiesigen Ober-Postkasse lagern folgende unanbringliche Gegenstände:

### I. Postanweisungen:

1. an Eltsab. Burgenska in Kosten (Bz. Posen) über 15 Mark, aufgeliessert am 16./7. 90 in Stranz,
2. an Postamt Nagebuhr (Pomm.) über 60 Pf., aufgel. am 8./6. 90 in Landeck (Westpr.)

### II. Gewöhnliche Briefe:

1. an W. Fahn in Pehnick bei Appelwerber, mit 50 Pf. in Freimarken, aufgel. am 22./2. 90 in Märk. Friedland.

### III. Packete ohne Werthangabe.

1. an Fr. Bertha Stube in Arnshelde, enthaltend Gardinenstoff, aufgeliessert am 24./6. 90 in Dt. Krone.

Die unbekanntten Absender bz. Eigenthümer werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung an gerechnet, zur Empfangnahme, unter Beibringung des Berechtigungsausweises, zu melden, widrigenfalls über die Beträge zum Besten der Postarmenklasse verfügt werden wird.

Bromberg, den 14. October 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Wehlack.

## 8) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Susanna (Pauline) Burianski, ledige Zigeunerin, geboren im Jahre 1867 oder 1868 zu Jablocie bei Strumien, Oesterreich, ortsangehörig zu Nieder-Kurzwald, Bezirk Bielitz, Mähren, wegen schweren Diebstahls (2 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 6. September 1888) vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Liegnitz, vom 3. September d. J.
2. Karl Klier, Fabrikarbeiter, geboren am 10. April 1869 zu Linz, Oesterreich, ortsangehörig zu Hartmannsgrün, Bezirk Buditz, Böhmen, wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall (1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 20. Februar 1889), von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Leipzig, vom 18. Juli d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Conrad Baumgarten, Friseur, geboren am 16. März 1857 zu Jägerndorf, Oesterreich-Schlesien, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 12. August d. J.
2. Jacob Berg, Beutelmacher, 13 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Warschau, Russisch-Polen, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Potsdam, vom 3. September d. J.
3. Johann Giraud, Blumengärtner, geboren am 3. März 1860 zu Moulins, Departement Allier, Frankreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 31. August d. J.
4. Peritz Glückmann, Cigarrenmacher, aus Bloßk, Russisch-Polen, russischer Unterthan, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Bromberg, vom 19. Juni d. J.
5. Saja Goldmann, Samaschenarbeiter, 15 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Warschau, Russisch-Polen, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Potsdam, vom 3. September d. J.
6. Josef Havlicek, Schneidergeselle, geboren am 9. März 1867 zu Lüby, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 5. September d. J.
7. Bernhard Horowitz, Weber, aus Lodz, Russisch-Polen, russischer Unterthan, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Bromberg, vom 19. Juni d. J.
8. Josepha (Maria) Kalny, geborene Kretschy, verw. Tagelöhnerin, 50 Jahre alt, geboren zu Grasselau, Bezirk Strakonitz, Böhmen, ortsangehörig zu Bukovnik, Bezirk Schüttenhofen, ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Mühlbors, vom 29. August d. J.
9. Die Zigeunerinnen:
  - a. Peppi Kolemrot, Wittwe, 48 Jahre alt,
  - b. Edeleste Kolemrot, 34 Jahre alt,
  - c. Birba Kolemrot, 28 Jahre alt,
  - d. Ludwina Kolemrot, 16 Jahre alt,
  - e. Waleška Kolemrot, 16 Jahre alt,
 sämmtlich geboren und ortsangehörig zu Kozobenz, Bezirk Teschen, Böhmen, sämmtlich wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 20. August d. J.
10. Adalbert Phorien, Goldarbeiter, geboren am 28. October 1871 zu Neuschätel, Schweiz, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 31. August d. J.
11. Franz Pospischil, Tagelöhner, geboren im Dezember 1858 zu Landakron, Böhmen, ortsangehörig

ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 1. September d. J.

12. Anton Viehl, Glasarbeiter, 46 Jahre alt, geb. zu Nagelberg, Bezirk Waidhofen, Niederösterreich, ortszugehörig zu Brand-Nagelberg, ebendasselbst, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, vom Stadtmagistrat Regensburg, Bayern, vom 21. August d. J.
13. Josef Deibl, Maurergeselle, geboren am 25. Februar 1840 zu Schwan, Bezirk Mies, Böhmen, ortszugehörig ebendasselbst, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, von der königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 2. August d. J.
14. Heinrich Gned, Fleischergehilfe, geboren am 10. Januar 1859 zu Komotau, Böhmen, ortszugehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Erfurt, vom 15. September d. J.
15. Theresie Resniczek, ledige Tagelöhnerin, 38 Jahre alt, geboren und ortszugehörig zu Haselbach, Bezirk Taus, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom königlich bayerischen Bezirksamt Traunstein, vom 29. August d. J.
16. Moses Scheps, genannt Skowiritsch, Kürschnergehilfe, 29 Jahre alt, geboren und ortszugehörig zu Warschau, Russisch-Polen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Lüneburg, vom 15. September d. J.
17. Karl Scholl, Erdarbeiter, 31 Jahre alt, geboren und ortszugehörig zu Villeneuve, Arrondissement St. Quentin, Departement St. Garonne, Frankreich, wegen Landstreichens, vom kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 8. September d. J.
18. Jzig Schrösky, Schneider, geboren im Jahre 1872 zu Malawi, Russisch-Polen, ortszugehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Potsdam, vom 12. September d. J.
19. Franz Stibor, Maurer, geboren am 2. April 1851 zu Wien, Wyden, Bezirk Groß-Meseritsch, Mähren, ortszugehörig zu Smilkau, Bezirk Wotitz, Böhmen, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, von der königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 2. August d. J.
20. Karl Emil Trago, Handarbeiter, geboren am 12. Dezember 1848 zu Malunö, Schweden, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Osnabrück, vom 6. September d. J.

Die durch Beschluß des Chefs der Polizei in Hamburg vom 23. Juni d. J. verfügte Ausweisung der Bertine Marie Lillegaven aus dem Reichsgebiet (Central-Blatt S. 248 Ziffer 9) ist zurückgenommen worden, weil die genannte Person durch Verheirathung die preussische Staatsangehörigkeit erworben hat.

## Personal-Chronik.

Die durch die Veretzung des Rentmeisters Koch nach Striegau erledigte Stelle des königlichen Rentmeisters in Schlochau ist vom 1. October d. J. ab dem bisherigen königlichen Kreissekretär Toped aus Thorn, einstweilen unter dem Vorbehalte des jederzeitigen Widerrufs, verliehen worden.

Der königliche Forstassessor Jacobi in Wilhelmsberg ist zum Stellvertreter des Forstamtsanwalts in Wilhelmsberg für den im Bezirk des Amtsgerichts Strassburg belegenen Theil des Forstreviers Wilhelmsberg ernannt worden.

Der königliche Oberförster Thode in Hagen ist nach abgelaufener Amtsperiode wiederum zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Hagen, Kreises Schwez, ernannt.

Der Gerichts-Assistent a. D. Krause in Neuenburg ist zum Stellvertreter des Amtsanwalts in Neuenburg ernannt worden.

An Stelle des Bürgermeisters a. D. Heller ist der Bürgermeister Hempel in Hammerstein zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht in Hammerstein ernannt worden.

Es sind befördert worden: die Steuer-Einnehmer 2. Klasse Bopberg in Stuhm, Braun in Märk. Friedland und Borbe in Flatow zu Steuer-Einnehmer 1. Kl. in bezw. Neuenburg, Lütz und Flatow, der Steueramts-Assistent Gehrz in Marienwerder und der Zollamts-Assistent Brück in Hamburg zu Steuer-Einnehmer 2. Kl. in Märk. Friedland bezw. Stuhm.

Es sind veretzt worden: der Steuer-Einnehmer 2. Klasse Czechorzinski von Rosenberg nach Riefenburg, die Zollamts-Assistenten Graez und Barth in Hamburg als Steueramts-Assistenten nach Schwez bezw. Marienwerder, die Steuer-Aufseher Bischoff von Melno nach Neu-Schönsee, Zander von Prechlau nach Giefier, Marin von Kiepin nach Schlochau, Wagner von Stuhm nach Melno, Heß von Alt Rischau nach Stuhm, der berittene Steuer-Aufseher Wenghöfer von Carthaus nach Prechlau, die Grenz-Aufseher Erban von Besniza nach Gurzno, Kerski in Neufahrwasser als Steueraus-seher nach Unislaw und Kompf in Gurzno als berittener Steuer-Aufseher nach Schwez, der berittene Steuer-Aufseher Berg in Schwez als Grenz-Aufseher nach Bahnhof Ottlofschin.

Der Steuer-Einnehmer 1. Klasse Schimanski in Neuenburg ist pensionirt worden.

Der Besitzer Theodor Zander zu Bischofswalde ist zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Bischofswalde, Kreis Schlochau, ernannt.

Der Landwirth und Lieutenant der Reserve Waldemar Daust in Klonowo ist zum Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtsbezirks Gr. Wislaw, Kreises Luchel, ernannt.

Die Wiederwahl des Kaufmanns S. J. Cohn und die Neuwahl des Rechts-Anwalts und Notars Stanislaus Gaertig zu unbesoldeten Rathsherren der Stadt Schwez ist bestätigt worden.

Nach abgelaufener Amtsperiode sind:

- a) der Rittergutsbesitzer Buggahn in Grochowo zum Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtsbezirks Neek,  
 b) der Landwirth Max Caspari in Liskau zum Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtsbezirks Neutuchel,  
 des Kreises Tuchel, wiederum ernannt.

Die Lokalaufsicht über die Schulen zu Junkerhof und Louisenthal, Kreis Schwetz, und Lippowo, Kreis Tuchel, ist dem Königlichen Kreis Schulinspector Menge in Tuchel übertragen und der bisherige Lokalschulinspector, Pfarrverweser Fettschrin in Gr. Schlewitz auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden worden.

Personal-Veränderungen im Bereich des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums zu Danzig pro October 1890.

#### A. Gymnasien.

Professor Lominski, Gymnasial-Direktor zu Dt. Crone ist, unter Verleihung des Rothen Adler-Ordens 3. Klasse mit der Schleife, in den Ruhestand getreten.

Der bisherige Gymnasial-Oberlehrer Dr. Sturmann zu Konig ist zum Gymnasial-Director ernannt und demselben das Directorat des Gymnasiums zu Dt. Crone übertragen worden.

In gleicher Eigenschaft sind versetzt worden, die ordentlichen Lehrer: Dr. Dehnicke vom Gymnasium zu Marienwerder an das Gymnasium zu Landsberg a./W., Hande vom Gymnasium zu Landsberg a./W. an das Gymnasium zu Marienwerder, Dr. Labahn vom Pro-Gymnasium zu Schwetz an das Gymnasium zu Salzwebel.

Als ordentliche Lehrer sind angestellt worden: am Gymnasium zu Thorn der Schulamts-Kandidat Günther und am Progymnasium zu Schwetz der wissenschaftliche Hilfslehrer Hinze.

#### B. Höhere Bürgerschulen.

An der höheren Bürgerschule zu Graudenz wurden angestellt: als ordentlicher Lehrer: der wissenschaftliche Hilfslehrer Kiebel und als Lehrer: die Hilfslehrer Fratzscher und Filarski.

#### C. Seminare.

Der bisherige Erste Seminarlehrer Jablonski zu Tuchel ist zum Seminar-Director ernannt und demselben das Directorat des Schullehrer-Seminars daselbst (Tuchel) verliehen worden.

Der Seminar-Hilfslehrer Wezel zu Böbau ist unter Ernennung zum 2. Präparandenlehrer an die Präparanden-Anstalt zu Nummelsburg versetzt worden.

### 10) Erledigte Schulstellen.

Die 2. Lehrerstelle zu Marienau, Kreis Marienwerder, ist erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreis Schulinspector Herrn Tierse zu Marienwerder zu melden.

Die neu gegründete selbstständige Schulstelle in Lonskipiec, Kreis Schwetz, mit welcher ein Einkommen von 750 M. neben freier Wohnung und Feuerung, sowie einiger Landnutzung verbunden ist, soll besetzt werden.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreis Schulinspector Herrn Menge zu Tuchel zu melden.

Die Schulstelle zu Luboczyn, Kreis Tuchel, wird zum 1. November d. J. erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreis Schulinspector Herrn Menge zu Tuchel zu melden.

Die Schulstelle zu Fünsmorgen, Kreis Schwetz, wird zum 1. November cr. erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreis Schulinspector Herrn Engeltien zu Neuenburg zu melden.

### Anzeige verschiedenen Inhalts.

#### 11) Bekanntmachung.

Nachdem der Herr Oberpräsident der Provinz Westpreußen durch Verfügung vom 12. August d. J. (J. Nr. 7129 D. P.) bestimmt hat, daß für jeden Regierungsbezirk unserer Provinz je 6 Mitglieder und sechs Stellvertreter in die Ärztekammer zu wählen sind, hat der unterzeichnete Vorstand unter Bezugnahme auf § 7 der Königlichen Verordnung vom 25. Mai 1887 betreffend die Einrichtung einer ärztlichen Standesvertretung den Termin für die diesjährige Neuwahl derselben auf den 1. bis 3. November festgesetzt. Indem wir dieses hiermit öffentlich bekannt machen, fordern wir die wahlberechtigten Aerzte der Provinz auf, ihre Stimmzettel rechtzeitig bis zum 3. November d. J. incl. an den unterzeichneten Vorsitzenden der Ärztekammer einzusenden.

Danzig, den 1. October 1890.

Der Vorstand der Westpreussischen Ärztekammer.

J. M.: Dr. Lissauer.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 43.)